
Subject: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Thu, 24 Oct 2013 18:17:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

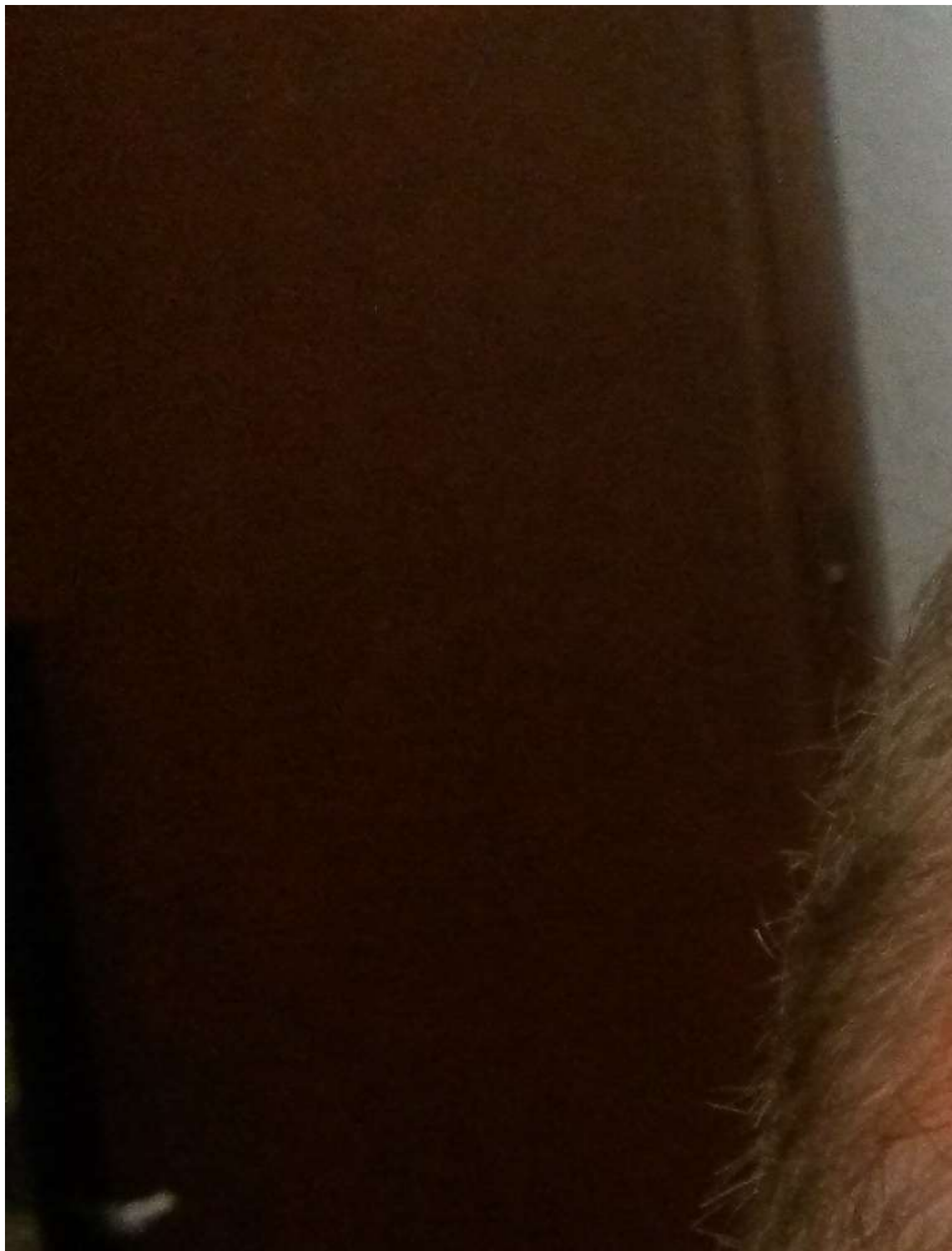
Vor 8 Monaten bei MEDical One gewesen mit 800 Grafts und das Ergebniss (Bild im Anhang) ist wirklich mehr als mangelhaft!

Ich bekomme in 3 Wochen, bei Reys in Belgien, nochmal 2000 Grafts verpflanzt, aber doe Reparatur wird schwierig sein wie man auf den Bildern sieht!!!
Beide Seiten sind unterschiedlich dicht und zuwenig sowieso!

Ich habe mir vorgestellt nochmal 800 Grafts pro Geheimratsecke pflanzen zu lassen, allerdings in unterschiedlicher art und weise! Auf den Bildern habe ich die Ecken markiert (direkt mit Stift), bei der dünn besiedelten Seite mit dem dicken streifen würde ich die Haare mit 300 Grafts verdichten und die anderen 500 direkt dahinter tun, bei der anderen Seite alle 800 Grafts direkt über den dünnen Haarstreifen. Die 400 Grafts die dann von den 2000 übrig bleiben kommen ins Mittelstück; Das wäre mein Plan was meint ihr? Reys wird es vor Ort bearbeiten aber ich will auch das die es richtig machen und auch eventuell meinen Plan schon vorlegen, ich bin da ganz vorsichtig. Die Woche werde ich eventuell nochmal anzeichnen, Flächeb und Haardichten berechen um ganz genau zusein.

File Attachments

1) [20131024_185912.jpg](#), downloaded 655 times



Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Blackster](#) on Thu, 24 Oct 2013 21:17:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum machst du den Thread nicht direkt im de Reys Bereich auf ?
Da haben alle was davon.
Starte mal bitte neu,oder lass den verschieben und berichte dann über die OP.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Mona](#) on Fri, 25 Oct 2013 08:16:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Danke dir für die Benachrichtigung, leider ist es technisch jedoch nicht möglich, deinen Beitrag/dieses Thema in das Forum "Haartransplantation" zu überstellen.

Zur Sachlage an sich noch kurz ein paar Anmerkungen von mir:
Ich möchte dich bitten, Aussagen zu vermeiden, die da lauten - Zitat:

Zitat:Vor 8 Monaten bei MEDical One gewesen mit 800 Grafts und das Ergebniss (Bild im Anhang) ist wirklich mehr als mangelhaft!

Es ist ungemein wichtig, eigene Einschätzungen auch explizit so zu definieren, nämlich beispielsweise auszusagen: "Ich empfinde das Ergebnis als nicht gelungen... etc.". Hintergrund: Es kann sich eine sehr unglückliche Rechtslage ergeben, wenn man öffentlich eine allgemeingültige negative Aussage zu einer Sachlage veröffentlicht. Es kann viele Gründe haben, warum sich dein Fall für dein Dafürhalten als nicht zufriedenstellend erwiesen hat. Das kann hier schwerlich konkret geklärt werden. Daher sollte man in jedem Falle Fairness zeigen, keinen Arzt/Klinik unbedacht namentlich öffentlich in Ungnade bringen (Thema Verleumdung/Rufschädigung), sondern vielmehr das direkte Gespräch mit der Klinik/dem Arzt und dem Berater (sofern einer involviert war) persönlich suchen, um den Fall bei Bedarf auf diese Weise neu zu beleuchten.

Darüber hinaus - zu deinem Vorhaben bei Dr. de Reys:

Man kann sicherlich nachvollziehen, dass du Sorge hast, nach Abschluss eines weiteren Eingriffs auch tatsächlich deine Vorstellungen erfüllt zu bekommen. Dennoch würde ich dir raten, dich nicht zu sehr festzulegen und zunächst in einer umfassenden Beratung bei dem Haarchirurgen deiner Wahl zu hören, was möglich ist und was man dir anraten wird. Kein renommierter Haarexperte wird darauf verzichten, selber vor Ort mit dem Patienten auszuarbeiten und zu erörtern, was unter Einhaltung größter Sorgfalt möglich ist und wie man den Zielen

möglichst nahe kommen kann. Auch hierbei können gravierende Gründe hineinspielen, warum die Möglichkeiten vielleicht nicht so ganz den Patientenwünschen entsprechen können - oder aber vielleicht zunächst nicht erreichbar sein können etc...

Zitat:...Reys wird es vor Ort bearbeiten aber ich will auch das die es richtig machen und auch eventuell meinen Plan schon vorlegen, ich bin da ganz vorsichtig...

Schau´ doch einfach zunächst, was deine Fall-Besprechung vor Ort bei deinem Haarchirurgen ergibt, bevor du viel Mühe für weitere Zeichnungen etc. investierst, deren Umlegung sich unter Umständen gar nicht in der angedachten Weise erreichen lässt!?

Alles Gute wünsche ich dir,

viele Grüße, Mona

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Mon, 11 Nov 2013 14:30:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kann sich eine unglückliche Rechtslage ergeben? Guckt euch meinen Kopf an, als ob das nicht schon schlimm genug ist. Mein privates Umfeld konnte es deshalb leider auch erkennen was so nicht geplant war. ***Edit*** Jedenfalls ist sehr deutlich zu erkennen das sie dachten das ich schnell wieder zurück komme und nochmal nen großen Geldbetrag hinlege, aber so blöde bin ich nicht und ich lasse es woanderst machen. ***Edit***

Über Reys habe ich gutes gelesen, auch was Reparaturen angeht und der Preis ist auch sehr gut. Mal hoffen das alles gut geht, aber da mein Haarausfall weiter voran schreitet wird das sowieso leider nicht meine letzte HT sein.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 Nov 2013 15:39:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lass dir doch lieber ne dicke Front setzen und kleb dahinter ein Haarteil.. du wirst doch sowieso danach noch lichte Haare haben

oder stört dich das nicht so ?

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 11 Nov 2013 20:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der eiert schon ewig so rum. Immerhin hat er inzwischen eingesehen, dass es eine schlechte Idee ist von medical one Schadensersatz in Form einer Repair zu fordern...
Wenn Reys das Konzeptfoto sieht und hört wie viele Grafts da hin sollen wird mal jemand mit mehr Autorität Eierkopp erklären, dass er in ner Traumwelt lebt.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 Nov 2013 22:07:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 11 November 2013 21:33Der eiert schon ewig so rum. Immerhin hat er inzwischen eingesehen, dass es eine schlechte Idee ist von medical one Schadensersatz in Form einer Repair zu fordern...
Wenn Reys das Konzeptfoto sieht und hört wie viele Grafts da hin sollen wird mal jemand mit mehr Autorität Eierkopp erklären, dass er in ner Traumwelt lebt.

ich würde entweder abrasieren, Haarteil kleben oder Front machen lassen + Haarteil. Erstmal würde ich das reine Haarteil probieren oder halt die Rasur.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Tue, 12 Nov 2013 11:46:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für ein Haarteil? Was ist das?

Konzeptfoto ist nur ein Konzept, der Doktor vom Fach wird das schon richtig machen. Später kommt der Hubschrauberlandeplatz dran und danach die Mitte wenns lichter wird.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [ru-power](#) on Tue, 12 Nov 2013 11:47:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eierkopp schrieb am Tue, 12 November 2013 12:46Was für ein Haarteil? Was ist das?

Konzeptfoto ist nur ein Konzept, der Doktor vom Fach wird das schon richtig machen.

toupet.. informier dich einfach mal, gibt super lösungen..

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Tue, 12 Nov 2013 11:51:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe gerade nur noch Bahnhof. Ein Toupet??? Ich lasse mir doch Haare verpflanzen, gerade extra damit ich sowas nicht brauche, was soll dann ein Toupet??? Wo soll ich es anziehen, zwischen den Achseln?

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [ru-power](#) on Tue, 12 Nov 2013 11:52:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eierkopp schrieb am Tue, 12 November 2013 12:51 Ich verstehe gerade nur noch Bahnhof. Ein Toupet??? Ich lasse mir doch Haare verpflanzen, gerade extra damit ich sowas nicht brauche, was soll dann ein Toupet??? Wo soll ich es anziehen, zwischen den Beinen?

du hast selbst nach einer HT noch lichtetes Haar

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Tue, 12 Nov 2013 11:54:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:du hast selbst nach einer HT noch lichtetes Haar

Und wo, an der Front oder meinst du den (noch) unbehandelten restlichen Teil meines Kopfes? Die Kahle stelle wird erstmal verdeckt mit neuen Haarwurzeln und ich gehe mal davon aus das er das gesamte vordere Teil perfekt richtet und nicht nur die Stellen mit 2000 Grafts verdichtet diese verpflanzt wurden.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [ru-power](#) on Tue, 12 Nov 2013 11:58:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube, du solltest dich erstmal einlesen. Der Rest deiner Haare ist bereits auch licht.

Lass die Front durch nen sehr guten Arzt extrem dicht setzen und kauf dir für hinten ein FrenchLace oder sowas.. lass dich beraten.

oder probier doch erstmal nur ein Haarteil.. viele sind damit extrem glücklich. Es ist immer die Frage was man will, wieviel man bereit ist zu opfern etc. Ich will volles Haar und kein lichtetes.. da soll die Kopfhaut nicht durchschimmern, ist das mal nicht mehr so werd ich auch das unternehmen, was möglich und sinnvoll ist.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Tue, 12 Nov 2013 12:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich will einfach nur meine Geheimratsecken weg haben! Erstmal. Danach kommt der Rest des Kopfes dran, ich werde gewiss niemals ein Toupet nötig haben, gerade deswegen mache ich das. Schlimmer als jetzt kann es sowieso nichtmehr aussehen und ich will auch keine extreme Haardichte an der Front. Die 2000 Grafts werden wohl auch für eine hohe Dichte nicht ausreichen. wie gesagt wird der Rest des Kopfes auch noch gemacht.

Oder soll ich die HT absagen?

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Mona](#) on Tue, 12 Nov 2013 12:12:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eierkopp schrieb am Mon, 11 November 2013 15:30...Ich werde alle Möglichkeiten ausschöpfen, andere zu warnen...

Kannst du gerne, aber nicht hier.

Es ist ein Unterschied, ob du als "unzufriedener Patient" persönliche Eindrücke schilderst, oder ob du Behauptungen/Anschuldigungen gegen Andere hier vom Stapel lässt, die ein Anschreiben an das Forum nach sich ziehen.

Schreib´ deinen Klarnamen und deine Adresse in deine Signatur, damit man auch gleich den richtigen Postkasten dafür ansteuert - dann sehen wir weiter.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [PKWA](#) on Tue, 12 Nov 2013 12:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Vorhaben auf den Oberkopf transplantieren zu wollen ist, freundlich ausgedrückt, ziemlich mutig wenn ich mir deinen Haarstatus anschau. Wie alt bist du, die 30 schon überschritten? Wenn nicht wird dein Haarausfall mit ziemlicher Sicherheit noch weiter voranschreiten. Und ansonsten wahrscheinlich auch.

Das Problem bei Transplantationen auf den Oberkopf ist einfach, dass hier noch viel mehr Grafts als an der Haarlinie nötig sind um ein zumindest einigermaßen zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.

Wenn du des Englischen mächtig bist wird das auch in diesem Video ziemlich gut erklärt:
http://www.youtube.com/watch?v=Q_o6mzyxY6s#t=12

Wenn du also für deinen Oberkopf ein Toupet noch nicht mal in Erwägung ziehen willst,

könnte das am Ende ziemlich seltsam aussehen wenn du deine vorhandenen Spendergrafts sowohl auf die Haarlinie als auch den Oberkopf/Wirbelbereich aufteilen willst. Vor allem wenn dein Haarausfall noch weiter voranschreitet.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys

Posted by [mike](#) on Tue, 12 Nov 2013 14:10:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eierkopp schrieb am Tue, 12 November 2013 13:01Ich will einfach nur meine Geheimratsecken weg haben! Erstmal. Danach kommt der Rest des Kopfes dran, ich werde gewiss niemals ein Toupet nötig haben, gerade deswegen mache ich das. Schlimmer als jetzt kann es sowieso nichtmehr aussehen und ich will auch keine extreme Haardichte an der Front. Die 2000 Grafts werden wohl auch für eine hohe Dichte nicht ausreichen. wie gesagt wird der Rest des Kopfes auch noch gemacht.

Oder soll ich die HT absagen?

kausale AGA Behandlung?

manche überstürzen mit der HT einfach alles...

Haarausfall-Strategien sollte man sich ausdenken .. die Idee von Knorkell mit der rekonstruierten Front + Haarteil für den Oberkopf finde ich gut ..vorallem wenn man nichts nehmen will, was den Hormonhaushalt nachträglich verändert..

andere modifizieren den Hormonhaushalt so lange bis die rezeptoren, enzyme und die Optik letztendlich einem gefällt...

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys

Posted by [Eierkopp](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:31:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Oberkopf ist noch relativ dicht und ich brauche erstmal noch lange kein Toupet. Ja, ich bin nun Mitte 30 und ich habe allerdings Regaine schon länger abgesetzt, seitdem ist es auf dem Kopf lichter geworden. Ich werde s nach der HT wieder benutzen.

Viel wichtiger ist mir die Theorie das umliegende Haare, von transplantierten Haaren, gestärkt werden. Ich werde mich damit genauer befassen und mich beraten lassen, vielleicht kann ich mir die Haare oben drauf verdichten lassen. Der Hubschrauberlandeplatz müsste entweder so schnell wie möglich oder nie verdichtet werden wenn was an dieser Theorie dran ist. Denn dort wird es langsam ziehmlich lichte.

Ich habe an den Seiten extrem dichte Haare und ich habe ein breites Kränzchen (wenn ich nach

Vater und Opa komme), also Vorrat habe ich genug.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys

Posted by [mike](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:33:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eierkopp schrieb am Tue, 12 November 2013 16:31 Mein Oberkopf ist noch relativ dicht und ich brauche erstmal noch lange kein Toupet. Ja, ich bin nun Mitte 30 und ich habe allerdings Regaine schon länger abgesetzt, seitdem ist es auf dem Kopf lichter geworden. Ich werde s nach der HT wieder benutzen.

Viel wichtiger ist mir die Theorie das umliegende Haare, von transplantierten Haaren, gestärkt werden. Ich werde mich damit genauer befassen und mich beraten lassen, vielleicht kann ich mir die Haare oben drauf verdichten lassen. Der Hubschrauberlandeplatz müsste entweder so schnell wie möglich oder nie verdichtet werden wenn was an dieser Theorie dran ist.

Ich habe an den Seiten extrem dichte Haare und ich habe ein breites Kränzchen (wenn ich nach Vater und Opa komme), also Vorrat habe ich genug.

nein

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys

Posted by [Eierkopp](#) on Tue, 12 Nov 2013 15:41:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte schon mit einem Doktor geschrieben, er meinte das wichtigste ist erstmal das vordere Drittel (zum Gesicht, was ich jetzt machen lasse), danach kann das hintere Drittel (Hubschrauberlandeplatz) und später das mittlere Drittel ohne Probleme gepflanzt werden. Jetzt lese ich hier was von Toupets ??? Ich weiss nicht weiter ...

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 12 Nov 2013 16:04:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die umliegenden Haare werden nicht von transplantierten gestärkt. Das hab ich noch nie gehört und das ergibt auch keinen Sinn.

Oder schützen die umliegenden die andren Wurzeln vor den schädlichen Androgenen?

Dein Oberkopf ist bei weitem nicht mehr dicht. Da fehlt nicht mehr viel bis zur Glatze. Und fast niemand hat solche Reserven um aus nem Kranz noch annähernd eine dicht (aussehende) Behaarung mit akkurater Haarlinie zu bekommen.

Der Haarkranz dünnt bei vielen im Alter auch noch aus.

Mit so einem Kranz hätte man Chancen einiges zurück zu holen (nie im Leben alles)

http://www.paradisi.de/images_news/9/95310_0.jpg

Mit so einem ist schon nicht mehr viel zu retten wenn man nicht mit nem Haarteil ergänzen will

http://www.paradisi.de/images_artikel/6/691_0.jpg

Du bist schon lange genug hier im Forum, hättest du deine Zeit genutzt um dich zu informieren würdest du nicht mehr solche Illusionen haben.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Tue, 12 Nov 2013 21:54:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Du bist schon lange genug hier im Forum, hättest du deine Zeit genutzt um dich zu informieren würdest du nicht mehr solche Illusionen haben.

Ich weiss, ich bin schon über alles mögliche informiert aber das Thema das die Grafts nur für die Front ausreichen sollen ist mir nun neu. Ich habe mich darüber nie richtig schlau gemacht, wenn ich ehrlich sein soll, denn ich weiss (sehe ich bei mir am Ansatz) das ich einen ähnlichen Kranz bekomme wie auf dem Foto von deinem Link. Auch mein Opa und mein Vater haben, trotz Kranz, einen solchen Kranz wo noch viele Grafts zu holen wären. Wenn ich mich so betrachte wird es ähnlich verlaufen. Ich habe mich schon mit Leuten unterhalten die ein relativ schmalen Kranz haben und deshalb Bodygrafts einsetzen mussten. Ich werde mich darüber genauer bei Reys beraten lassen wenn ich dort bin. Ich hätte sogar noch mehr Grafts als der Mann auf dem Foto, ich kann gerne mal ein Foto davon machen. Man sieht genau wo die Haare lichte sind und wo daneben die dichten Haare sind ist jedenfalls sogar mehr als der Mann auf dem Foto. Deshalb mache ich mir darüber eigentlich kaum Gedanken und deshalb schlage ich mir die Sache mit dem Toupet aus dem Kopf.

Meine Frage ist wieviele Grafts sich im Durchschnitt denn überhaupt verpflanzen lassen (FUE) ohne das großartig auffällt?

Darüber das verpflanzte Haare die Nachbarhaare stärken sollen habe ich schon auf manchen Webseiten gelesen, allerdings habe ich selber keine eindeutigen Belege dazu und wie ich merke ist hat das hier sonst auch niemand. D.h. man sollte sich nicht darauf verlassen

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 12 Nov 2013 22:18:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr habt euch ja ganz schön auf den Eierkopp eingeschossen. Zunächst müssten wir mal deinen langfristigen Frisurenwunsch erörtern. Ich denke ein mm-Schnitt der nicht gleich nach AGA-Glatze aussieht sollte möglich sein. Für mehr Dichte, insbesondere wenn die Tonsur noch gemacht werden soll, bräuchte man schon noch eine Menge Bodygrafts in guter Qualität. Nur durch Scalphaare, so wie in dem o.g. Video erklärt, wird man das nicht schaffen können.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 12 Nov 2013 22:19:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt Leute aus deren Kranz man keine 2000 mehr bekommt und es gibt welche die über 10.000 (oder um einiges mehr im Kranz haben)

Das ist bei jedem anders.

Und wenn man erstmal nen Kranz hat ist es die absolute Ausnahme, dass man ein komplett oder überwiegend blickdichtes Ergebnis bekommt, egal wie dicht der Kranz ist. Schon gar nicht mit ner jugendlichen Haarlinie.

Wenn man nen vollen Schopf will und ein Kranzkandidat ist muss man sich früher oder später an den Gedanken eines Haarteils gewöhnen.

Subject: Aw: Nachbehandlung in 3 Wochen bei Reys
Posted by [Eierkopp](#) on Sat, 16 Nov 2013 17:45:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nun meine 2. HT hinter mir und es ist soweit gut verlaufen, ich bin sehr erleichtert. Ich war von dem Doktor sehr begeistert wie sorgfältig er seine Arbeit macht, allerdings gilt es weiter das Ergebniss abzuwarten. Aller Stress den ich mir gemacht habe war umsonst, der Doktor hat alles voll im Griff gehabt und er scheint sehr erfahren zusein. Wenn man die Fotos der ersten und zweiten HT vergleicht sieht man das Reys ein sehr guter Spezialist ist. Ich kann einen neuen Thread in den Erfahrungsberichten, mit Fotos, erstellen, oder soll ich hier weiter machen?

Was diesen Thread angeht habt ihr leider doch recht, der Doktor hat mir von einer weiteren HT abgeraten. Es wäre nicht unmöglich, aber es gibt dann keine Garantie mehr das man nichts vonj der HT sehen kann. Er hat mir, für den Hinterkopf, Finasterid empfohlen, ich bin immernoch am überlegen ob ich es nehme, was die Nebenwirkungen angeht. Ansonsten muss ich später wirklich ein Haarteil tragen.
